

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Datum: 08.05.2011 Ort: Eschenwies, Eschenbach

FC Eschenbach - FFCRJ 2                      Resultat 0 : 3                      Halbzeitresultat 0 : 1

Bericht:

Muttertags Geschenke

Es war ein Muttertagsspiel das sich die Frauenteam von Eschenbach und Rapperswil-Jona lieferten. Die Frauen schonten einander, gingen nicht konsequent in die Zweikämpfe, verzichteten weitgehend auf ein Forechecking und nutzen nur wenige Chancen.

Schliesslich endete das Spiel 0 : 3 für Rapperswil-Jona dank besserer Auswertung ihrer Torchancen. Das zweite Frauenteam des Fussballclubs Rapperswil-Jona gewann verdient gegen die Frauen des FC Eschenbach. Obwohl man von ihnen aufgrund der letzten Resultate eigentlich ein besseres Spiel hätte erwarten können. Aber gegen den FC Eschenbach reichte das etwas müde Spiel trotzdem zu einem deutlichen 0:3 Sieg.

Beide Mannschaften schenken sich konsequente Zweikämpfe, konsequentes Forechecking und verschenken hochkarätige Torchancen.

Es war Muttertag und die Frauen und Töchter auf dem Spielfeld verhielten sich entsprechend. Niemand tat dem anderen weh. Wenigstens ganz lange nicht. Bälle wurden hin und her geschoben, der eigenen Spielerin oder der Gegnerin in die Füsse. Geschenke waren angesagt.

Und so plätscherte das Spiel auf einem Niveau dahin, dass so gar nicht den Leistungen der Rapperswil-Jona-Frauen in den letzten Spielen entsprach. Erst in der 33. Minute kam es zum ersten „Ernstkampf“:

CM kämpfte sich hartnäckig durch die Eschenbacher Verteidigung, passte kurz zu SB die den Ball unhaltbar in die obere rechte Ecke setzte. Das war denn auch schon das einzig berichtenswerte aus der ersten Halbzeit.

Nach der Pause gaben sich die Mannschaften etwas mehr Mühe. Die einen wollten mindestens den Vorsprung halten, die andern ausgleichen. Und so wurde das Spiel denn etwas lebendiger.

Brenzlig wurde es für Rapperswil-Jona als Eschenbach einen Freistoss knapp ausserhalb Strafgrenze zugesprochen erhielt. Doch der Ball traf nur den Pfosten.

Es war ja Muttertag und die Trainerin als Mannschaftsmutter bedankte sich für das Eschenbacher Geschenk.

In der 75. Minute kam es zu einem schönen Angriff der Rapperswil-Jonerinnen. Quasi als Geschenk an die Zuschauer und Zuschauerinnen, denn immerhin hatten sie ausgeharrt,

CM schnappte sich den Ball, spielte ihn wunderschön und präzise in den Lauf von SB die keine Mühe hatte den Ball an der Torhüterin vorbei zum 0 : 2 einzuschieben. Damit war das Spiel eigentlich gelaufen. Denn eine Umkehrung des Resultates hätte auch einen höheren Einsatz von

Eschenbach gefordert. Der blieb aber aus.

Stattdessen konnte Rapperswil-Jona in der 90. Minute zum Schlussresultat von 0:3 erhöhen. DC schoss wieder einen ihrer berüchtigten und berühmten Alexander-Frei.-Freistösse. Der Ball landete unhaltbar direkt im Tor.

Damit beschenkte sie sich quasi selber zum Muttertag